



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Es informiert Sie Sylvia Meyer  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-54 59  
Fax (0202)  
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de  
Datum 07.12.2017

**Große Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/1072/17**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am 18.12.2017 Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

**Schließung des Jugendcafés JIM in Wuppertal-Barmen**  
**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.12.2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus der Westdeutschen Zeitung (WZ) vom 06.12.17 erfuhren wir von der Situation rund um das Jugendcafé JIM des Fachbereichs Jugend& Freizeit.

Laut Berichterstattung der WZ ist das JIM "seit den Herbstferien" geschlossen. Aktuell (07.12.17) wird auf der Website der Stadt noch mit dem bisherigen Angebot, Öffnungszeiten etc. für das JIM geworben.

[https://www.wuppertal.de/microsite/jugend\\_freizeit/treffpunkte/barmen/jim\\_jugendcafe.php](https://www.wuppertal.de/microsite/jugend_freizeit/treffpunkte/barmen/jim_jugendcafe.php).

Hierzu bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Fachverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Seit wann ist dem FB Jugend & Freizeit die von der WZ geschilderte Problematik bekannt? Was wurde genau getan um der Problematik des "Aufenthaltes vor dem Café" zu begegnen? Mit welchen Gruppen wurden Gespräche geführt? Wurde der Fachbereich Zuwanderung und Integration (204) in die Problemlösung einbezogen? Wie wurde der Wuppertaler Jugendrat, mit dessen Initiative das Café erst 2015 eröffnet und betrieben wurde, mit einbezogen?
2. Warum erfuhren die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (JHA) lediglich aus der Zeitung von der Schließung, obwohl sowohl der Sozialdezernent, als auch die Leiterin des Fachbereich Jugend und Freizeit in der Sitzung des JHA am 28.11.17 anwesend waren? Wurde die Bezirksvertretung Barmen über die Schließung informiert?

3. Inwiefern sind schon endgültige Beschlüsse zur Schließung des Standortes eingeleitet worden?
4. Wenn ja, wie lange ist die Stadt von miettechnisch an das Objekt in der Schuchardstraße gebunden? Welche Kosten entstehen hierfür?
5. Wie bzw. an welchem anderen Standort findet der künftige Personaleinsatz der Mitarbeiter\*in statt?
6. Falls von einer endgültigen Schließung des JIM abgesehen wird: Kommt es zu einer Überarbeitung des Konzeptes des JIM und wie wird der Wuppertaler Jugendrat in die Konzeptionierung eingebunden?

Mit freundlichen Grüßen

Paul Yves Ramette  
Stadtverordneter

Marcel Gabriel-Simon  
Stadtverordneter